

Laudato Si' – 01/2023

Nachhaltigkeits-Newsletter

Liebe Leser:innen,

wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr der „Zeitenwende“, wie das deutsche Wort des Jahres 2022 lautet. Viel wurde, auch ausgelöst durch die weltpolitischen Entwicklungen, bewegt im Jahr 2022. Es wurde deutlich: Wo der (politische) Wille vorhanden ist, ist Wandel möglich. Darauf vertrauen auch viele Menschen weltweit und wirken hoffnungsvoll an einer „Zeitenwende“ im Bezug auf die Verantwortung für Gottes wunderbare Schöpfung mit. Lassen Sie sich von den positiven Nachrichten in diesem Newsletter inspirieren.

Viel Hoffnung, Zuversicht und Segen für das Jahr 2023 wünscht

Sr. Beate



Winterzauber im Kloster Oberzell

Positive Meldungen aus dem Jahr 2022

- **Energiesparmaßnahmen wirken:** Nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen sank der Energieverbrauch 2022 in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Der Anteil der erneuerbaren Energien stieg um 4,4 Prozent. Dazu tragen vor allem die Verhaltensänderungen und Investitionen der Bürger:innen und Industrie bei.

„Wenn sich alle in Deutschland lebenden Menschen beteiligen, wird das die Gemeinschaftsleistung, die wir jetzt brauchen. Packen wir es zusammen an!“
(www.bundesregierung.de)

„Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine Frage des Überlebens der Menschheit, unsere gemeinsame Aufgabe und ein Gebot der Solidarität!“
(Weihbischof Rolf Lohmann)

- **Durchbruch bei der Weltklimakonferenz:** Der Fonds, der bei der Weltklimakonferenz in Ägypten beschlossen wurde, gilt als historischer Durchbruch. Dadurch übernehmen die Industrienationen Verantwortung und zeigen Solidarität. Der Fonds soll in Zukunft Schäden und Verluste ausgleichen, die im Globalen Süden in Ländern entstehen, die besonders verwundbar durch den Klimawandel sind.
- **Unterstützung aus den Kirchen:** Der Vatikan ist im Oktober dem Pariser Klimaabkommen beigetreten. „The Letter“ (dt.: Der Brief), ein Film zur Sozial- und Umweltenzyklika Laudato Si, kam heraus. Auf ihrer Synode im November bestätigt die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) ihren Beschluss der Klimaneutralität und ermutigt die Landeskirchen, diese bereits bis 2035 umzusetzen.
- **Globale Bewegung:** Dem globalen Klimastreik am 23. September 2022 schlossen sich deutschlandweit rund 280.000 Menschen an. Sie setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz und verliehen der Schöpfung und den vom Klimawandel Betroffenen eine Stimme. Im Kloster Oberzell haben wir uns mit einem öffentlichen Gebet für Frieden und Klimagerechtigkeit beteiligt.
- **Den Wandel mitgestalten:** Im Bündnis „Wir transformieren Bayern“ haben sich Organisationen und Personen vernetzt, um mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz den sozialen und ökologischen Wandel in Bayern mitzugestalten.

„Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, zukunftsorientierte, nachhaltige Arbeitsplätze und Gemeinwohl gehören zusammen.“
(Klimaaktion Neustadt a.d. Weinstraße)

Schöpfungsverantwortung bei den Oberzeller Franziskanerinnen

Am 10.07. fand im Kloster Oberzell der erste **Nachhaltigkeitstag** statt. Unter dem Motto „Schöpfungsfreundlich leben“ trafen sich Schwestern, Mitarbeitende und Freund:innen der Gemeinschaft zu einem vielseitigen Begegnungstag. Nach einem Gottesdienst zum Thema wurden kreative Dinge aus eigener Herstellung angeboten, Windräder aus Altpapier gebastelt oder Tipps zur Nachhaltigkeit im Alltag eingeholt. Es gab auch einen Flohmarkt und eine Pflanzentauschbörse.



Während der Schöpfungszeit im September gab es sowohl im Kloster Oberzell als auch bei den Franziskaner-Minoriten in Würzburg einen **Studientag**, bei dem es hauptsächlich um das Thema Energie ging, wir uns jedoch auch mit der Frage beschäftigt haben: „Was genügt mir für ein gutes Leben?“ Sr. Beate Krug und Br. Markus Scholz führten durch den Tag.

Beim diesjährigen **Stadtradeln** haben 14 Schwestern, Mitarbeiter:innen und Unterstützer:innen fleißig in die Pedale getreten. Insgesamt wurden über 2.500 Kilometer geradelt, was einer CO₂-Einsparung von über 400 Kilogramm entspricht. Neben unserem Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende hat die Bewegung an der frischen Luft uns vor allem viel Freude bereitet.



Bei der **Winterquartierkontrolle** wurden wieder **Fledermäuse** entdeckt, die sich in unseren Gewölben wohlfühlen: eine Breitflügel-Fledermaus, eine Mopsfledermaus und ein Mausohr. Alle heimischen Arten sind bedroht.

Zukunftsideen

Überall finden sich zur Zeit Energiespartipps für den Alltag. Hier werden Tipps fürs Internet dargestellt, die einfach umzusetzen und doch wirksam sind, denn die Masse macht es - im negativen wie im positiven Sinn. Immerhin verursacht das Internet etwa 2 bis 4 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen.

- **Treether** (www.treether.org) ist eine Wetterapp, die Bäume beim Blick aufs Wetter pflanzt.
- **Ecosia** (www.ecosia.org) ist eine Suchmaschine, die Bäume für Suchanfragen pflanzt.
- **Posteo** (www.posteo.de/de) bietet E-Mail-Konten an, die auf Servern mit zertifiziert grünem Strom verwaltet werden. Daneben ist ein Posteo-Postfach datensicher und werbefrei. Die Gewinne werden an wohltätige Organisationen gespendet.

Lust auf weitere Anregungen? Verständlich wird Wissen rund um Mutter Erde und Klimaschutz in vielen Sendungen vermittelt, zum Beispiel:

Wissen vor acht: In etwa drei Minuten wird ein Thema kurz und unterhaltsam erklärt. Jeweils montags bis donnerstags um 19:45 Uhr auf ARD

planet e: Eine Dokumentation, die in ca. 30 Minuten Hintergrundfakten liefert und erklärt. Jeweils sonntags um 15:45 Uhr auf ZDF.

plan b: Hier werden Lösungen präsentiert und Menschen vorgestellt, die etwas Neues ausprobiert haben. Jeweils samstags um 17:35 Uhr auf ZDF.

Schon gewusst?
Jeder mit dem Fahrrad statt dem Auto zurückgelegte Kilometer spart der Allgemeinheit 30 Cent.



Weitere Infos:

In der Augustinerstraße 4, Würzburg hat das **Zukunftshaus** eröffnet unter dem Motto „Wir machen deinen Alltag nachhaltig - ganz einfach“. Dort gibt es die Möglichkeit, Dinge wie Campingartikel oder vielteiliges Geschirr auszuleihen, nützliche Dinge abzugeben und zu tauschen, Haushaltsgeräte reparieren zu lassen und regional und kreativ einzukaufen. <https://www.zukunftshaus-wuerzburg.de/>



Save the date: Vom 13. bis zum 21. Mai findet in Würzburg und Umgebung die **2. Zukunftswoche Mainfranken** statt. www.zukunftswochen-mainfranken.de Auch beim Stadtradeln 2023 kann man sich in Würzburg in diesem Zeitraum wieder beteiligen.